

<b>Organ der FWG:</b>	<b>Erweiterte Konferenz</b>
Grundlegende <u>Zielsetzung</u>	<ul style="list-style-type: none"> <li>◦ Mandatierung, Rückblick/Rechenschaft und Entlastung von Schularbeitskreisen (inkl. Richtungskonferenz). Erarbeitung von Richtungsbildern für die Schulentwicklung</li> </ul>
Konkrete <u>Aufgaben</u>	<ul style="list-style-type: none"> <li>◦ Bewusstseinsbildung durch periodische Reflexion des Schulgeschehens z.B. in Form von Rückblicken und Rechenschaftsberichten von Schularbeitskreisen</li> <li>◦ Entwicklung von Richtungsbildern für die Schule als Ganzes und für die mandatierten Arbeitskreise</li> <li>◦ Verabschiedung der Personalbesetzung für ein Schuljahr (Vorbereitung durch PK und RK)</li> <li>◦ Entscheidung über Schulziele, die mit dem Zielbudget erreicht werden sollen (nach Einholung eines Stimmungsbildes in der Schulversammlung)</li> </ul>
Wer ist <u>Auftraggeber</u> ? Wem verantwortlich?	<ul style="list-style-type: none"> <li>◦ Schulgemeinschaft</li> <li>◦ Generalversammlung</li> <li>◦ Schulziel (Schulleitbild)</li> </ul>
beschlossen am, in?	13.6.2013
Wie lange gilt das Mandat? Termin für Resultat, Rechenschaft, Rückblick?	Jährliche Bestätigung nach Bericht in der Generalversammlung bis auf Widerruf durch die GV
Welche <u>Befugnisse</u> ? Entscheidungskompetenzen? (vorbereiten, beraten, Entscheidungswege festlegen, selber entscheiden?)	<ul style="list-style-type: none"> <li>◦ Mandatiert alle Schularbeitskreise, nimmt deren Rechenschaftsberichte und Rückblicke entgegen, entlastet die Arbeitskreise. Entwickelt Richtungsbilder für die Arbeitskreise und für die Schule als Ganzes.</li> </ul>
<u>Ressourcen</u> (Geld, Zeit, Arbeitsmittel)	
<u>Rahmenbedingungen:</u> Pflichten (zur Information, Einbindung anderer Organe, Protokollführung, Prozesspflichten, Entscheidungsbedingungen)	<ul style="list-style-type: none"> <li>◦ Protokollpflicht</li> <li>◦ schriftliche Festlegung der Mandate und Zeiten für Rückblick und Rechenschaft</li> <li>◦ Information der Schulgemeinschaft über Arbeitsergebnisse und Richtungsvorschläge</li> <li>◦ regelmäßige Veröffentlichung der Ergebnisse und Vorschläge auf der Homepage</li> </ul>
<u>Beschlussart</u>	Qualifizierte Mehrheit (zwei Drittel der Anwesenden)
<u>Wie häufig? Wie lange?</u>	Mindestens 4 mal pro Schuljahr (z.B. Mitte Oktober, Mitte Jänner, Mitte März, Mitte Juni)
<u>geforderte Fähigkeiten</u>	
Kriterien für <u>Zusammensetzung</u> nach Funktionen, Gruppengröße	Die Erweiterte Konferenz umfasst die gesamte Lehrerkonferenz (positiv beendete Probezeit) erweitert um die Eltern und MitarbeiterInnen, die in Schularbeitskreisen (2 Mitglieder +2 Ersatzmitglieder werden vom AK entsendet, mind. 1 Jahr Mitglied d. Schulgem.) mitarbeiten, den Vorstand und die OG
<u>Bedingungen bei Ausscheiden/ Wechsel</u>	
<u>Konkrete Zusammensetzung</u>	Kollegium; Elisabeth Dür (Schulärztin), EBR: Sigrid Lagarde, QK: A.Heusgen, PR: Thomas Nussmüller, Bazarkreis: E.Demmelmayer, Klassenmütter/väter: T.Tessmar-Pfohl, B.Schrenk, Personalkreis: W.Paier
<u>Prozessverantwortlicher</u> = Ansprechperson	Karlheinz Knigge, Barbara Schrenk gemeinsame Leitung durch ein Elternteil und eine/n LehrerIn
<u>weitere Funktionen</u> in der Gruppe	